



Liebe Königsteinerinnen und Königsteiner,
zum Burgfest 2010 gibt es Anlass, in besonderer Weise den Dank der Stadt Königstein auszusprechen: 10 Jahre stand Brigitte Oswald-Mazurek dem Burgverein vor. Ein bewährtes Team leitete die Geschicke des Vereins und trug die Verantwortung für das Burgfest, unser beliebtes Heimatfest. Auch Inga Ernst, Udo-Rainer Hecht und Katrin Hecht haben sich mit ihrer Arbeit um Verein, Burg und Burgfest verdient gemacht. Ihnen allen gilt in diesem Jahr mein besonderer Gruß. Dem neuen Vorstand um die Präsidentin Birgit Becker, die schon in den vergangenen Jahren durch Ihr großes Engagement viel zum Gelingen des Burgfestes beigetragen hat, wünsche ich allzeit viel Erfolg und eine glückliche Hand! Bereits zum 60. Mal feiert Königstein mit dem traditionellen Burgfest sein Wahrzeichen, die mächtige Burgruine, die auch über 200 Jahre nach ihrer Zerstörung das Bild unserer Stadt prägt. Vielfach unbemerkt bereiten sich Burgverein und die Betreiber der Keller und Stände seit Monaten auf das Gelingen des Festes vor. Sei es nun der abendliche Besuch in den Kellergewölben der Ruine, der Festumzug oder das alljährliche

Feuerwerk: Die Tradition dieses Festes ist den Menschen in unserer Stadt unverzichtbar geworden. Dabei ist das Fest ein Fest für alle Generationen – und bei allen gleichermaßen beliebt. Ganz besonderes Augenmerk haben die Organisatoren in diesem Jahr gemeinsam mit der Stadt Königstein auf die Kontrolle des Alkoholkonsums unserer Jugend gelegt: Wir alle wollen dazu beitragen, dass auch die junge Generation mit Freude mitfeiern kann, ohne sich, ihre Gesundheit oder andere zu gefährden. Für die Bereitschaft, hier verantwortlich zu handeln und gemeinsam mit den staatlichen Institutionen und den Eltern aktiv zu handeln, danke ich allen Beteiligten. Als Bürgermeister gebe ich den Schlüssel der Stadt in die Hände unseres Burgfräuleins Fiona I. Für Ihre Regentschaft wünsche ich ihrer Lieblichkeit alles Gute. Möge sie über ein gelungenes Burgfest regieren, das Veranstaltern und Besuchern in guter Erinnerung bleiben wird!

Leonhard Helm
Bürgermeister